Schützenkreis Speyer e.V.

Rundenkampfleiter
Ilja Sterner
Tel. 06232/95956
Fax. 06232/6840766
Handy:0176/20450434
rkl@sk-speyer.de

An alle
OSM u. OSL der Vereine des
Schützenkreis-Speyer

27.10.2026

Betreff: Rundenkämpfe Großkaliberdisziplinen
Sportjahr: 2027

Bitte die Mannschaftsführer unterrichten.

Austragungsmodus:
Es gelten die Regeln der Sportordnung (SpO) des DSB in Verbindung der Rundenkampfordnung (RKO) des PSSB. Geschossen wird mit Pistole oder Revolver (SpO 2.53 – 2.59) und Unterhebelgewehr (SpO 1.66). Die Scheiben müssen fortlaufend nummeriert sein.

Mannschaften
Die Mannschaftsstärke beträgt 4 Schützen. Die besten drei Ergebnisse ergeben das Mannschaftsergebnis. Das Streichergebnis ist in einer Klammer einzutragen. Einzelschützen sind **vor** dem Beginn des Rundenkampfes auf dem Rundenkampfbogen **unter** den Mannschaftsschützen einzutragen und mit einem **E** zu kennzeichnen. Schützen der Schülerklasse, dürfen nicht eingesetzt werden.

Wertung:
Die Auswertung ist sofort nach Beendigung des Rundenkampfes vorzunehmen. In Zweifelsfällen ist zur Feststellung des Schusswertes ein vom DSB zugelassener Schusslochprüfer zu verwenden. (SPO)
Die beiden Mannschaftsführer bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der Auswertung, der Übertragung in den Rundenwettkampfbericht und der regelgerechten Austragung des Rundenkampfes. Der Rundenkampfbogen ist innerhalb 24 Stunden an den Rundenkampfleiter abzusenden (Fax oder als PDF Datei per WhatsApp bzw. Email).

Termine:
Die in der Ausschreibung angegebenen Termine sind Endtermine. Die Heimmannschaft stellt sicher, dass der Rundenkampf pünktlich begonnen werden kann (frühzeitiges Eintreffen und Aufschließen der Schießstätte). Ein Rundenkampf kann im beiderseitigen Einvernehmen geschlossen vorverlegt werden. Dieser Termin ist dann für alle Mannschaftsschützen bindend. Geschlossen vorverlege Rundenkämpfe sind Endtermine. Ein gültiges Vorschießen ist nur nach den geltenden Regeln der Rundenkampfordnung des PSSB zulässig. Sollte ein Mannschaftsschütze den Rundenkampf vorschießen müssen, so ist dies mit der gegnerischen Mannschaft abzusprechen. Die gegnerische Mannschaft kann dann entscheiden, ob das Vorschießen auf dem eigenen oder dem gegnerischen Stand stattfindet (unabhängig ob Heim- oder Fernkampf). Sollte eine Mannschaft ein vorgeschossenes Ergebnis zum Rundenkampftermin mitbringen, ohne dass die gegnerische Mannschaft über das Vorschießen informiert war, so ist dieses Ergebnis als Streichergebnis in den Rundenkampfbogen einzutragen. Dazu ein Vermerk, dass ich darüber Bescheid weiß und dieses Ergebnis nicht mit in die Wertung nehme. Ein - Nachschießen ist grundsätzlich nicht gestattet.

Schützenkreis Speyer e.V.

Rundenkampfleiter
Ilja Sterner
Tel. 06232/95956
Fax. 06232/6840766
Handy:0176/20450434
rkl@sk-speyer.de

Rundenkampfbogen:
Der Rundenkampfbogen ist korrekt und leserlich (am besten in Druckbuchstaben) auszufüllen.

- Punkt „Disziplin“:
  - bitte nicht Luftdruck eintragen. Die Disziplinen haben alle eigenen Namen (Luftpistole, Luftgewehr usw.)
- Punkt „Liga“:
  - ist nicht einfach nur Kreis einzutragen. Hier wird unter Kreisliga und Kreisklasse unterschieden
- Punkt „Heimmannschaft bzw. Gastmannschaft“:
  - enthält den vollständigen Mannschaftsnamen, also auch die Mannschaftsnummer.
- Namensfeld:
  - es ist der vollständige Name der Schützen einzutragen. Wenn nur der Vor- oder Nachname eingetragen wird, so wird dies auch so in die Ergebnisliste übertragen und veröffentlicht. Die Mannschaftsschützen sind zuerst in den Bogen einzutragen. Einzelschützen werden erst danach eingetragen. Somit stehen die vier Mannschaftsschützen immer in den ersten 4 Zeilen.
- Das Streichergebnis ist durch eine Klammer klar zu kennzeichnen.
- Der Rundenkampfbogen wird von beiden Mannschaftsführern unterschrieben. Mit diesen Unterschriften wird bestätigt, dass der Rundenkampf ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Verweigert ein Mannschaftsführer seine Unterschrift, weil der Rundenkampf nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde, so ist die Begründung auf dem Rundenkampfbogen auf der Rückseite einzutragen. Ist keine Begründung auf dem Rundenkampfbogen, kann später kein Einspruch eingelegt werden, auch wenn eine Unterschrift des Mannschaftsführers fehlt.

Die Rundenkampfergebnisse werden in einer Tabelle mit Platzierung, Namen der Schützen, Vereinsangehörigkeit und Ergebnis festgehalten. Diese Tabelle wird in den Medien (Zeitung, Internet) veröffentlicht. Sollte ein Schütze in der Tabelle einen Fehler finden, so meldet er dies über den Mannschaftsführer beim Rundenkampfleiter. Der Fehler wird bis spätestens zur Veröffentlichung des nächsten Wettkampfes korrigiert.

Mit freundlichem Schützengruß

gez.: Ilja Sterner